



DeutscherWanderverband

Pressemitteilung 42 / Deutsche Wanderverband und UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V. arbeiten zusammen
Kassel, 10. Dezember

Pressemitteilung

UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V. und Deutscher Wanderverband werden gegenseitige Fördermitglieder und wollen Zusammenarbeit stärken



Weltkultur erwandern

Der Deutsche Wanderverband (DWV) und der Verein der UNESCO-Welterbestätten Deutschland e. V. werden künftig enger zusammenarbeiten. Die beiden für den Deutschlandtourismus wichtigen Organisationen haben gerade die gegenseitige Mitgliedschaft erklärt.

Deutscher Wanderverband
Wilhelmshöher Allee 157-159
34121 Kassel
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10
info@wanderverband.de
www.wanderverband.de
www.wanderbares-deutschland.de

Die Vernetzung mit dem Deutschen Wanderverband ist ein wichtiges Anliegen für Horst Wadehn, Vorsitzender des UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V. „Es gibt viele gemeinsame Anknüpfungspunkte und Ansätze unserer Organisationen, die auf Deutschlandebene arbeiten. Durch eine engere Kooperation können hervorragend Synergien genutzt werden“, so Wadehn. Er erhofft sich durch die Vernetzung, den Welterbe-Gedanken stärker ins Bewusstsein der rund 600.000 im Wanderverband organisierten Mitglieder zu rücken. Anknüpfungspunkte sieht Wadehn etwa im Hinblick auf die Jahrestagung der deutschen Welterbestätten, die sich im kommenden Jahr mit dem Thema der Kinder- und Jugendreisen beschäftigt. Während der Tagung wird DWV-Geschäftsführerin Ute Dicks das Thema und Projekt „Schulwandern-Draußen erleben.Vielfalt entdecken.“ vorstellen und die besonderen Freizeitbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in den Blick nehmen. Dicks: „Nur eins von vielen Thema, wo wir voneinander profitieren.“

Kultur und Wandern ergänze sich ideal, so die Geschäftsführerin. Das habe sich unter anderem im August während des 114. Deutschen Wandertages im Harz gezeigt, der unter dem Motto „Weltkultur erwandern – Mythen erleben“ viele Tausend Besucher in Deutschlands nördlichstes Mittelgebirge gezogen hat. Dicks:



„UNESCO-Welterbestätten sind schon jetzt beliebte Ziele von Wanderern, mit der Kooperation wird das noch zunehmen.“

Der Deutsche Wanderverband (DWV) setzt sich seit über 130 Jahren für die Interessen der Wanderer ein – als Dachverband von 57 deutschen Gebirgs- und Wandervereine mit rund 600.000 Mitgliedern. Dabei sorgt der Verband für Qualität beim Wandern. Er gibt Richtlinien zur Markierung von Wanderwegen heraus, bietet Fachtagungen an, bildet Wanderführer/innen aus und hat mit „Wanderbares Deutschland“ objektive Qualitätskriterien für Wege und Gastgeber geschaffen.

Pressemitteilung



Der „UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V.“ möchte die deutschen Welterbestätten bekannter machen und Denkmalschutz und Tourismus besser koordinieren. Er ist ein Zusammenschluss der deutschen Welterbestätten und der jeweiligen touristischen Organisationen. Der Verein wurde im September 2001 in Quedlinburg gegründet. Dort befindet sich auch die Geschäftsstelle des Vereins: im historischen Palais Salfeld mitten in der Quedlinburger Altstadt, die 1994 in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen wurde.

Weitere Infos unter www.wanderverband.de und www.unesco-welterbe.de.

Deutscher Wanderverband
Wilhelmshöher Allee 157-159
34121 Kassel
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10
info@wanderverband.de
www.wanderverband.de
www.wanderbares-deutschland.de

Pressekontakt

UNESCO-Welterbestätten Deutschland e. V. (Quedlinburg), Horst Wadehn, Tel. +49(0)2232-50 77 35, E-Mail: wadehn@unesco-welterbe.de, www.unesco-welterbe.de

Deutscher Wanderverband (Kassel), Jens Kuhr, Tel. 0561 / 9 38 73 – 14, E-Mail: j.kuhr@wanderverband.de, www.wanderverband.de, www.wanderbares-deutschland.de

